



dem unterm Rande des Schildrunds dem vordern Theil des Ringknorpels liegende Band befestiget, befindet, ist nicht so tief, und der ganze Knorpel bildet endlich zu den Seiten keine so große Gelenkfläche, als bei dem männlichen Geschlechte.

Die schnepfenförmige Knorpeln endlich zeigen, wenn man Größe abrechnet, weiter keinen Geschlechtsunterschied.

Das aber übrigens diese Knorpel bei dem männlichen Geschlechte häufiger, als bei dem weiblichen verknochern, beweisen hinlänglich die vielen Spezimina, welche Hofr. Soemmerring hievon besizet. *n*)

## §. LVII.

### Bänder des Kehlkopfes.

Alle Bänder, welche sich an dem Kehlkopf befinden, und die Knorpel desselben untereinander befestigen, sind im weiblichen Körper, im Durchschnitt genommen, weniger stark, und gespannt, als im männlichen. So ist z. B.  
das

---

*n*) Hiemit stimmt auch die Bemerkung des jüngern Duverney in seiner Myotomol. S. 142 überein.

